

PRESSEINFORMATION

Amstetten, 19.07.2018



Tools for Talents: Bisher nahmen bereits mehr als 8.500 Kinder und Jugendliche an der Mostviertler Initiative zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses teil.

Das Projekt T4T | tools for talents fördert seit dem Jahr 2010 gezielt die Begabungen junger Menschen und unterstützt den Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Technik. Spielerisches Entdecken und eigenständiges Erfahren wecken die Neugier. Einzigartig ist dabei die enge Zusammenarbeit der Schulen mit der regionalen Wirtschaft.

Unsere Betriebe brauchen gut ausgebildete Mitarbeiter - vom Lehrling bis zum Uni-Absolventen. Ausreichend verfügbares und gut qualifiziertes Personal wird dabei zunehmend zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Damit dieses auch in Zukunft in ausreichendem Maße verfügbar ist, bündelt die Wirtschaft ihre Kräfte. Über die Zukunftsakademie Mostviertel werden gemeinsam mit Kindergärten, Schulen und Unternehmen der Region Maßnahmen initiiert, um die Grundgesamtheit an technisch interessierten jungen Menschen zu erhöhen. Jenem Lebensalter, in dem die größte Lernkapazität und die besten Bildungschancen bestehen, wird so die notwendige Aufmerksamkeit für eine bestmögliche Entwicklung geschenkt. Zudem wird das Bewusstsein für das Mostviertel als attraktiver und zukunftsorientierter Wirtschafts- und Lebensraum gestärkt.

Und wie funktioniert? Derzeit werden 18 „Bausteine“ für die Altersstufen vom Kindergarten bis zur AHS angeboten. T4T | tools for talents BotschafterInnen besuchen die Bildungsanstalten und vermitteln altersgerechtes Wissen und führen Experimente durch. Erfolgreiches Beispiel sind die Forscherstunden für Elektrizität, Magnetismus oder Bionik. Die Kinder erfahren spielerisch, wie Stromkreise funktionieren, warum sich Magnete anziehen oder abstoßen und worin der beliebte Klettverschluss sein Vorbild hat.

Im Rahmen der Volksschulprojekte lernen die Kinder nicht nur naturwissenschaftlichen Grundprinzipien kennen, sondern tauchen auch in die Arbeitswelten der Eltern ein. Technische Werkstücke werden in Begleitung durch Unternehmen ebenso gebaut wie Berufsbilder praktisch im Rahmen von Exkursionen kennen gelernt.

Ein Highlight am Ende der Sommerferien ist das jährliche „summercamp-4-kids“, das gemeinsam mit Partnern an 6 Standorten im Mostviertel Kindern von 8 bis 13 Jahren sinnvollen Ferienspaß garantiert.

Besonderes Augenmerk auf digitale Kompetenzen stellt das Angebot der Neuen Mittelschulen und mittleren, höheren Schulen dar. Im Projekt „Smart Car“ werden von der Planung über den technischen Zusammenbau bis zur Gestaltung und Steuerung mit dem Mobiltelefon, konkrete Programmiererfahrungen geboten.

„Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen passiert in diesem Projekt auf vorbildliche Weise. Erlebnisorientierte Projekte und der direkte Austausch mit Unternehmen gewährleisten die Interessensbildung für technische Berufe. Neben Spaß und Action werden aber auch logisches Denken

und die Entwicklung sozialer Kompetenzen gefördert“, **Mag. Thomas Welser, Geschäftsführer Welser Profile GmbH und stellv. Obmann der Zukunftsakademie Mostviertel.**

Als Teil des Niederösterreichischen Masterplans für Naturwissenschaft und Technik wird T4T | tools for talents über eine jährliche Projektförderung der **NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB)** finanziell unterstützt. Der Masterplan ist ein Maßnahmenpaket bestehend aus zahlreichen Teilprojekten, **das** die Neugier und das Interesse für Naturwissenschaften und Technik bei den SchülerInnen in Niederösterreich fördert. Darüber hinaus soll bei PädagogInnen aller Schulstufen das Bewusstsein für die Bedeutung von Naturwissenschaften und Technik gesteigert werden. **Projektleiterin Anita Winge-Geringer, MA, NFB**, meint dazu: „Der NÖ Masterplan für Naturwissenschaft und Technik soll alle Bildungs-Lebensphasen – vom Kindergarten bis zur Hochschule – abdecken. Das Projekt der Zukunftsakademie Mostviertel setzt dies in vorbildlicher Weise auf regionaler Ebene sehr erfolgreich um.“

Das Projekt organisiert zusätzlich auch Sonderaktivitäten. So wurde 2018 erstmals der internationale „Coding Contest“ der Catalysts nach Amstetten geholt. In Waidhofen a/d Ybbs war die Wanderausstellung „Wirkungswechsel“ des ScienceCenter-Netzwerkes zu Gast, welche im Rahmen der österreichweiten „Langen Nacht der Forschung“ eröffnet wurde und knapp 1.000 Kinder und Jugendliche bis zum Schulschluss begeisterte. Insgesamt nahmen seit 2010 rund 8.500 und im Schuljahr 2017/2018 rund 2.500 Kinder an den Aktivitäten des T4T | tools for talents Projektes teil.

Rückfragen: Zukunftsakademie Mostviertel, Mag. Rosemarie Pichler, zukunftsakademie@ecoplus.at,
07472/ 65510-3120

Fotoquelle: Zukunftsakademie Mostviertel

Die Aufgabe der **NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB)** ist die Förderung und Weiterentwicklung der Forschungslandschaft und des tertiären Bildungswesens in Niederösterreich.
Die NFB ist eine 100%ige Tochter des Landes Niederösterreich und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in St. Pölten.

Über die Zukunftsakademie Mostviertel

Gemeinnützig organisiert setzt die Zukunftsakademie Mostviertel Maßnahmen und Aktivitäten zur Förderung und Entwicklung des regionalen Wirtschaftsstandortes. Aus- und Weiterbildung, Forschung & Technologie und die Beschäftigung mit Zukunftsfragen stehen dabei im Mittelpunkt der Aktivitäten. Mehr als 115 Mitglieder unterstützen die Initiative zur Hebung der Standortattraktivität. Die Zukunftsakademie kooperiert in einem engen Netzwerk von Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Forschung.